

[1647] Juni 19.

A

SCHIEDSSPRUCH IM STREIT¹ UM DIE HINTERLASSENSCHAFT VON MICHAEL MÜÖSLIN, [TUCHHÄNDLER IN ZUG, AUFGEZEICHNET VOM STABFÜHRER DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN]

"Den 19ten Junij hand hernachbenante Schidherren, Abermalen Jrer [der Erben von Michael Müöslin] gehabten misverständnuss halber ein vergleich gemacht, Erstlichen der Wytffrauen [Anna Letter], An haablichen schulden verzeigt und geordnet Jre 300 gl. demnach gesprochen, dass den drüen Khinden erster Ehe [mit Anna Keller: Maria Magdalena, Anna Maria und Michael Müöslin] von Jres Müeterlichen erb nacher usstehende 200 gl. Jederem syn drite theil auch grad Vordannen An richtigen guoten schulden Zeigt, und die anderen 200 gl. so dem Elteren Sohn [Michael] desnacher gehörig, An brieff; dessglychen Jmme auch wegen der heimstür an brieffen 200 gl. gegeben werden. und syne ubrige 300 gl. Zusambt der nachgehenderen fünf Khinderen [Johann Franz, Johann Jakob, Maria Margaritha, Maria Katharina und Ludwig Müöslin] heimstür für ein Jedes 300 gl. grechnet (über die 200 gl. So auch Jederem an brieffen werden soll) Söllendt uss den gmeinen schulden und uss deme was an oder by den güeteren, über den erlösten Vorthail der 4000 gl. by Rest syn mag, genommen werden: darvor aber, uss den Schulden etliche richtige Posten Zuo bezahlung der Kauff Lüthen assigniert Werden: Also Nunmehr die Vertheilung der Verlassenschaft an die hand Nemen, dessen Sy sambtlich wohl Zefriden: hieby warend ... [der] Amman [von Stadt und Amt Zug, Wilhelm] Heinrich [sowie die Zuger Stadt- und Amtsräte, alt] Aman [Beat II.] Zur Lauben, Statthalter [Adam] Bachman, Haupt. [Jakob] Heinrich, Ritter fendrich [Hans] Bengg."

[sig.] B[eat II.] Zurlauben

1) s. AH 94/37, 38, 39